

PIERCING- PFLEGEANLEITUNG

Der erfolgreiche Heilungsverlauf Deines Piercings erfordert eine genaue Durchführung der Nachsorgemaßnahmen.

Halte Dich bitte genauestens an unsere Pflegeanleitung für eine möglichst gute und schnelle Heilung und um lange Freude an deinem Piercing zu haben.

Nach jedem Piercing kann eine Blutung und Schwellung vorkommen.

Du solltest dein Piercing 2x bis 4x täglich pflegen. Bei versehentlichen Kontakt mit Schmutz, Schweiß oder Kosmetika, anschließend ein weiteres mal.

Pflege:

Die Reinigung kann auch unter der Dusche erfolgen, aber achte darauf, dass kein Duschgel oder Shampoo mit dem Piercing in Berührung kommt (Sollte dies versehentlich geschehen, spüle die Stelle großzügig mit klarem Wasser, ohne direkten Strahl ab).

Bevor Du dein Piercing berührst, solltest Du dir jedes mal die Hände mit einer geeigneten Flüssigseife waschen. Diese Flüssigseife benötigst du auch für die Reinigung deines Piercings.

Die Wahl der Seife ist extrem wichtig. Wenn die Seife nicht sehr gut für die Piercingpflege geeignet ist, kannst Du deinem Piercing schnell damit schaden.

Die Seife muss einen pH-Wert von 7 (pH-hautneutral) haben und darf keine rückfettenden Substanzen, keinen Alkohol, keine echte Seife und keinen Säureanteil enthalten.

Beachte, dass „hautneutral“ nicht das gleiche wie „pH-hautneutral“ ist.

Nun mache diese geeignete Flüssigseife mit klarem Wasser und deinen Händen zu Schaum, reinige das Piercing gründlich damit von außen und schiebe den Schmuck bereits vorsichtig hin und her wenn sich noch Schaum an dem Piercing befindet, um auch Schmutz und Krusten aus Lymphflüssigkeit und Blut zu entfernen, die sich im Stichkanal befinden. Spüle das Piercing nun gründlich mit klarem Wasser ab und reinige Schmuck und Stichkanal mit einem Wattestäbchen nach. Im Perfektfall schiebst du den Schmuck nun erneut hin und her und wiederholst die Nachreinigung mit dem Wattestäbchen.

Trockne jetzt das Piercing vorsichtig mit einem sauberen Einmaltuch und desinfiziere es mit "Octenisept" oder vorzugsweise mit "Prontolind Spray" oder "Prontolind Piercing & Tattoo Gel", um es zu desinfizieren.

Piercings im Mundbereich (z.B. Lippe, Lippenbändchen oder Zunge):

Spüle deinen Mund 3x täglich mit schonender, antibakterieller und alkoholfreier Mundspülung (am besten „Prontolind Mundspüllösung“) aus. Zusätzlich solltest du Dir den Mund nach jedem Essen mit Salzwasser (Ein El Salz auf 4 Tassen Wasser), Kamillenlösung oder ebenfalls mit „Prontolind Mundspüllösung“ ausspülen.

Lippenpiercings und Cheeks werden zusätzlich von außen gereinigt, so wie es oben beschrieben ist.

Bei Zungenpiercings solltest Du deine Zunge bei der Piercingspflege vorsichtig mit einer weichen Zahnbürste reinigen, da die normale Selbstreinigung der Zunge, am Gaumen beeinträchtigt ist.

Außerdem solltest du die Kugeln am Schmuck einmal täglich fest drehen, da es gefährlich sein kann den Schmuck zu verlieren und zu verschlucken.

Verzichte in der Heilungsphase auf Alkohol, Tabak, Fruchtsäfte, Milchprodukte und Schokolade. Auch alkoholfreies Bier ist zu vermeiden. Verzichte auf heiße, scharfe und säurehaltige Speisen und Getränke.

Vermeide mindestens 2 Wochen lang Küssen und Oralsex.

Bei Schwellungen im Mund, lutsche Eiswürfel (empfehlenswert sind Eiswürfel aus Salbei- oder Kamillentee), allerdings erst 12 Stunden nach dem Stechen.

Kühle das Piercing nicht zu stark, da du sonst eine Erfrierung an der Verletzung provozierst.

Bauchnabel- und Brustwarzenpiercings

Beim Bauchnabel- oder Brustwarzenpiercing wird die Pflege wie bei normalen Piercings gehandhabt, nur dass Du zudem die Stelle nach der Pflege mit einer Kompresse oder einem Pflaster abdecken solltest um Textilien davon fern zu halten und Gürtel sowie enge Kleidungsstücke am Piercing vermeiden solltest um das Piercing nicht zu viel Druck auszusetzen.

Ein Bauchnabelpiercing kann noch Monate nach der Heilungszeit druckempfindlich sein.

Intimpiercings

Bei Intimpiercings erfolgt die Pflege ebenfalls wie bei ganz normalen Piercings, allerdings sollten sie wie auch im Bereich Bauchnabel oder Brustwarze, nach der Pflege abgedeckt werden. Zudem solltest Du unbedingt 4 Wochen lang auf Geschlechtsverkehr und anschließend weitere 2 Wochen auf ungeschützten Geschlechtsverkehr verzichten.

Allgemeines:

Entferne niemals den Piercingschmuck, bevor das Piercing vollständig verheilt ist. Trage auf keinen Fall fetthaltige Salben auf das Piercing auf und halte es von jeglichen Kosmetika und Pflegemitteln fern, die du nicht für die Piercingpflege brauchst.

In der Abheilungsphase, die je nach Piercing bis zu mehreren Monaten dauern kann, dürfen keine Manipulationen vorgenommen werden wie z.B. Ketten anhängen oder andersartigen Schmuck einsetzen

Auch nach der Heilung, können Manipulationen unter Umständen zu Entzündungserscheinungen, Verletzungen oder anderen Problemen führen. Reinige in diesem Fall dein Piercing für einige Tage wieder wie in der Anfangszeit, allerdings mindestens 4 mal täglich.

Sollte es zu Problemen oder Unklarheiten kommen, stehen wir Dir gerne zur Verfügung

Alle Produkte zur Pflege, sind Empfehlungen von uns. Bei bekannter Überempfindlichkeit, gegenüber einem Bestandteil in diesen Produkten, sollte das betroffene Produkt nicht angewandt werden.